

Zertifikat

für die Letztempfängeranlage

Grannex GmbH & Co.KG
Standort: Dornierstraße 11
49090 Osnabrück

Die oben genannte Letztempfängeranlage für gebrauchte Kunststoffverpackungen wurde am **16. April 2026** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 06.02.2025 auditiert. Ein Prüfungsauftrag gemäß den Vorgaben der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ lag der Anlagenprüfung zugrunde. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine

- ☐ Erstprüfung
☐ Folgeprüfung
☒ Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum: **30. April 2028**

Prüfzeitraum: **01. März 2025 bis 28. Februar 2026**

Vor-Ort-Prüfung am: **16. April 2026**

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: **28. April 2026**

Eingangsmaterial/ Einstufung der Anlage	Liefer- form	Kapazität t Input [t/a]	End- produkt des Prozess es	dem Verwertungs- verfahren zugeführt [%]	Untypische r Störstoff- anteil [%]	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust	Empfohlene Anerkennung Verwertungs- art und +/- quote [%]
Folien 310-0/ 310-1 LE MPO-flex 323-2 LE	Ballen, lose	12.000	PE-/ PP- Mahl- gut, PO Agglo- merat	100	---	---	W /100
PP 324-0, PP plus 324-1, PE 329, MPO 323-0 LE					---	---	W /100
Mischkunststoffe neu 352-0, Formstabile Kunststoffe 351-1 LE					---	PS	W /91* E /9
Schwarze formstabile Kunststoffe 351-5						PS/PET	W / 73* E /27
Mischkunststoffe 350-0 LE						PS/PET	W / 40* E / 60
Gesamt		12.000					

* Die ausgewiesenen Quoten wurden anhand der gültigen Spezifikationen ermittelt. Bei entsprechendem Nachweis der gelieferten Qualität kann sich für bestimmte Lieferanten eine höhere Quotenanerkennung ergeben (z.B. Sortieranalyseergebnisse mit Ausweisung des PO-Anteils). Im Jahr 2025 sowie im Prüfungszeitraum wurden am Standort Osnabrück keine weiteren Qualitätsnachweise vorgelegt.

LE: Letztempfänger | AB: Aufbereiter | E: energetisch | W: werkstofflich | R: rohstofflich | S: stofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja* ☐ Nein ☒

*gilt nur für verarbeitete Mengen der Fraktionen mit Anerkennung W / < 100%. Sofern diese angeliefert werden und einer besseren vereinbarten Qualität entsprechen, ist eine separate MSN-Bescheinigung notwendig. Im Jahr 2025 sowie im Prüfungszeitraum wurden am Standort Osnabrück keine weiteren Qualitätsnachweise vorgelegt.

Auf die Einzelfeststellungen in **Anhang 1** (Seiten 1-2) wird verwiesen.
Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in **Anhang 2** enthalten.
Der Prüfbericht **276-04-28-1** (Seiten 9) vom **28. April 2026** ist in **Anhang 3** enthalten.
Ein Musterwiegeschein der auditierten Anlage ist in **Anhang 4** enthalten.
Die Ausstellung des Zertifikats erfolgt ohne Auflagen.

Osnabrück, 28. April 2026
Ute Schmiedel

Von der Industrie und Handelskammer öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige für Verpackungsentsorgung, Elektrogeräteentsorgung
Zuständig: IMK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Prüfer -ID: **DE6476181440146**

cyclos GmbH
Westerbreite 7
49084 Osnabrück, GERMANY
Phone: +49 541 77080-0
Fax: +49 541 77080-99
ute.schmiedel@cyclos.de



Name/Standort: **Grannex GmbH & Co.KG, Osnabrück**

Datum: **28. April 2026**

Anhang 1 Zertifikat-Nr.: **276-04-28-1: Einzelfeststellungen**

Annex 1 | Single statements

Ansprechpartner: Dennis Zwake (Grannex GmbH & Co.KG)
phone: +49 0541-77040-55 / email: zwake@grannex.de

Beteiligte Prüfer/innen: Ute Schmiedel (cyclos GmbH/ Auditorin)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Zerkleinerung→Trennung→Wäsche/Nachzerkleinern→Trocknen→NIR→Mahlgut→z. T. Agglomeration

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnen

Ja ☐ Nein ☒

Bei der Verarbeitung der Fraktionen Mischkunststoffe (350-0, 352-0) und formstabilen Kunststoffen (351-1, 351-5) kommt es zu einer systematischen Ausschleusung von spezifikationsgerechten Bestandteilen (PS und PET). Bei allen anderen Fraktionen nicht.

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale vollständig prüfbar und plausibel abgebildet werden.

Ja ☒ Nein ☐

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale und einer Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.

Ja ☒ Nein ☐

6. Für die zertifizierten Inputfraktionen werden die folgenden Verwertungszuführungsquoten empfohlen:

DS Fraktionsnummern 310-0, 310-1, 323-0, 323-2, 324-0, 324-1, 329-0:

100 % werkstoffliche Verwertung

DS Fraktionsnummer 351-1, 352-0:

91 % werkstoffliche Verwertung / 9 % energetische Verwertung¹

DS Fraktionsnummer 351-5:

73 % werkstoffliche Verwertung / 27 % energetische Verwertung¹

DS Fraktionsnummer 350-0

40 % werkstoffliche Verwertung / 60 % energetische Verwertung¹

7. Die ausgewiesenen Kapazitäten entsprechen den für den Prüfzeitraum nachgewiesenen Durchsätzen.

Ja ☒ Nein ☐

¹ Sofern diese Fraktionen angeliefert und verarbeitet werden, ist am Ende des Jahres eine separate Mengenstrombescheinigung notwendig, sofern Nachweise über bessere Qualitäten der Auditorin zur Prüfung vorgelegt wurden (z.B. Sortieranalyseergebnisse o.ä.). Im Jahr 2025 sowie im Prüfungszeitraum wurden am Standort Osnabrück keine weiteren Qualitätsnachweise vorgelegt.

Name/Standort: **Grannex GmbH & Co.KG, Osnabrück**

Datum: **28. April 2026**

Anhang 1 Zertifikat-Nr.: 276-04-28-1: Einzelfeststellungen

8. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.

Ja ☒ Nein ☐

9. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.

Ja ☒ Nein ☐

10. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten / Testate in die Bewertung einbezogen:

- ISO 9001:2015 certificate (gültig bis 27.11.2026)

11. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.

Ja ☒ Nein ☐

12. Es handelt sich bei dem Prozess um hochwertiges Recycling im Sinne des Mindeststandards.

Ja* ☒ Nein ☐

*für z.B. Closed Loop Lösungen

Die Weitergabe des Prüfberichts an registrierte Sachverständige, die den Mengenstromnachweis von Dualen Systemen prüfen, kann bei Bedarf beim Anlagenvertreter (zwake@grannex.de) angefragt und von diesem freigegeben werden.

Annex 2 | Prozessbeschreibung

Das Unternehmen betreibt eine Anlage mit zwei Produktionslinien für das Recycling von flexiblen und starren PO-Materialien (z. B. Eimer, Flaschen und Becher) sowie für die Aufbereitung von Kunststoffgemischen. Das Material wird zunächst geschreddert und zwischengelagert bevor es dem eigentlichen Verwertungsprozess zugeführt wird.

Sofern weiche Kunststofffraktionen (Folien, MPO-flex, o.ä.) angenommen werden, wird das Material je nach Eingangsqualität in Menüfahrweise verarbeitet. Der Leichtgutanteil wird am Ende des Prozesses agglomeriert.

Nach der Vorzerkleinerung durchläuft das Material verschiedene Trennstufen u.a. Schwergutabscheider sowie Dichtentrennung über Hydrozyklon, um Metalle, schwere Bestandteile (Fremdkunststoffe) und Verunreinigungen zu entfernen. Zudem wird das Material im Prozess nass gemahlen und am Ende in zwei Schritten getrocknet (mechanisch und thermisch). Das Leichtgut (Folien) wird mittels Windsichter abgetrennt, agglomeriert und in Big Bags abgepackt. Das getrocknete Mahlgut wird mittels NIR-Trennung in die einzelnen Kunststoffarten getrennt. Das Hauptezeugnis (Kunststoffmahlgut in verschiedenen Qualitäten) wird anschließend in Big Bags bereitgestellt.

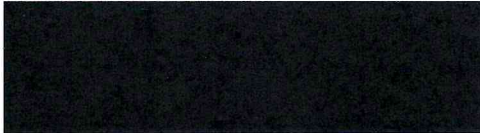
Name/Standort: **Grannex GmbH & Co.KG, Osnabrück**

Datum: **28. April 2026**
Anhang 4 Zertifikat-Nr.: 276-04-28-1 Beispielwiegeschein

Annex 4 | Beispielwiegeschein

GRANNEX®

Geschäftspartner



Kundennr.:

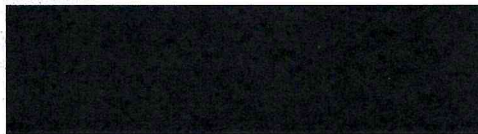
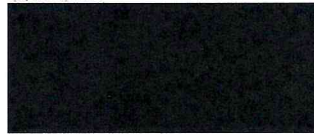
Einsatzdatum:

Auftragsnr.:


Waagenstandort

GRANNEX GmbH & Co. KG - BS Osnabrück -
Dornierstraße 11 - 49090 Osnabrück

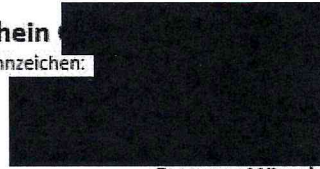
Einsatzort


Spediteur

Wiegeschein

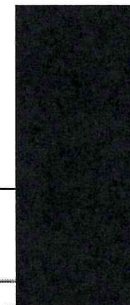
Fahrzeug Kennzeichen:

Material:

AVV:



Chargenr.:



Datum und Uhrzeit

Erstverwiegung:

Zweitverwiegung:



Sonstige Abzüge (Summe):

Abzüge Verpackung:


Bruttogewicht:
Nettogewicht:

Sonstige Abzüge

Prozent

Gewicht

Messwerte aus freiprogrammierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.



Unterschrift Fahrer



Unterschrift Wieger